



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Weinert

Wiesbaden, 07.11.2013

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
am Dienstag, 12. November 2013, um 17:30 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen am 3.9.2013 und 1.10.2013
2. **13-F-33-0094**

Sachstand Stationsentwicklungsplan
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 6.11.2013 -

Für die verkehrliche Infrastruktur stellt die Bahnanbindung der Stadt Wiesbaden ein Schlüsselement dar. Die Stadtverordnetenversammlung hat diesen Umstand anerkannt und die Forderung, den Stationsentwicklungsplan voranzubringen, ist seit Jahren Beschlusslage. Vor dem Hintergrund der positiven Erfahrungen mit der „Ländchesbahn“ scheint es geboten, die aktuellen Entwicklungspotentiale und Probleme mit in den Stationsentwicklungsplan aufzunehmen und zu bewerten, damit auch im Hinblick auf Entwicklung des Verkehrs in Wiesbaden, insbesondere im Osten der Stadt, belastbare Daten und Konzepte vorliegen.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss über den Sachstand in Bezug auf den Stationsentwicklungsplan zu berichten.

3. 13-F-03-0124

Fuß- und Radverkehr: Prüfung der verkehrsrelevanten Vorhaben und Sitzungs-vorlagen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4.11.2013 -

Das Vergessen der Beschilderung zur Umfahrung des gesperrten Uferwegs an der Schiersteiner Brücke für den Fuß- und Radverkehr zeigte exemplarisch den Stellenwert des Radfahrens in Stadt und Stadtverwaltung. Da es zahlreiche weitere Beispiele in der Stadt gibt, wo bei Tiefbaumaßnahmen nicht auf den Rad-, bzw. Fußverkehr geachtet wurde, besteht Handlungsbedarf.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

organisatorisch und personell sicherzustellen, dass die Belange der Radfahrer und Fußgänger bei allen planungs- und verkehrsrelevanten Vorhaben sowie allen Sitzungsvorlagen des Tiefbauamtes berücksichtigt werden.

4. 13-F-07-0010

Grundstücksgeschäfte am Hainweg
- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 30.10.2013 -

Der Magistrat hat die Einrichtung einer „Grundstücksverwaltungsgesellschaft Wiesbaden-Nordenstadt“ beschlossen, die einen Rückkauf von Grundstücken am Hainweg betreiben soll.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie sich die Veränderungen von Eigentumsverhältnissen am Hainweg zeitlich entwickelt haben, wann die Stadt dort was gekauft und verkauft hat und ob es Enteignungen seitens der Stadt gegeben hat;
2. auf welcher rechtlichen Vorgabe die Aussage des Magistrats basiert, die Wahrnehmung des Vorkaufsrechts sei nicht möglich gewesen, als sich die Firma SWM einkaufte;
3. weshalb die SEG nicht selbst als Projektentwicklerin aufgetreten ist, sondern beschlossen hat, einem externen Projektentwickler zuzuarbeiten;
4. ob die SEG für die SWM finanziell in Vorleistung getreten ist, und wenn ja, in welcher Weise;
5. seit wann die Verwaltung Kenntnis davon hatte, daß die SWM in finanziellen Schwierigkeiten ist und ob und wie die Finanzkraft dieses Projektentwicklers und seine Erfahrung mit Wohnungsbau geprüft wurden;
6. wie die Stadt zukünftig in der Sache Grundstücksbesitz am Hainweg vorgehen will.

5. 13-F-03-0125

Potenzialstudie A 643 / Verkehrsverknüpfung Großraum Mainz/Wiesbaden
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4.1.2013 -

Mit dem konsequenten Ausbau des ÖPNV wäre es nach einer im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz erstellten Studie zufolge möglich, dass mehr als 24.000 Fahrzeuge weniger auf dem Verkehrsnetz von Mainz nach Wiesbaden unterwegs wären. Dies würde nicht nur zur Stauvermeidung beitragen, sondern auch eine erhebliche Verbesserung der Luftqualität und eine Lärminderung mit sich bringen. Insbesondere vor dem Hintergrund eines prognostizierten weiteren Bevölkerungswachstum von Wiesbaden und Mainz sollte die Studie Beachtung finden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

die Potenzialstudie zur A 643 / Verkehrsverknüpfung Großraum Mainz/Wiesbaden, erstellt vom Büro R+T, Darmstadt, im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz, im Ausschuss vorzustellen.

6. 13-F-03-0126

Bürgerbeteiligung bei Bauvorhaben: Planungszelle
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4.11.2013 -

Das Interesse der Bürger an der Stadtentwicklung ist groß, wie z.B. die Veranstaltung zum Baugebiet Hainweg am 28.10.2013 gezeigt hat. In anderen Städten Deutschlands wird sehr erfolgreich seit einiger Zeit das Bürgerbeteiligungsmodell der sogenannten „Planungszelle“ angewendet, wenn es um die Bürgerbeteiligung bei neuen Baugebieten oder bei Bebauungsplänen geht.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- worin er die Besonderheiten und Stärken der „Planungszelle“ sieht;
- ob er vorhat, das Planungsinstrument „Planungszelle“ einzusetzen;
- ob er ein geeignetes Baugebiet oder einen geeigneten Bebauungsplan in Wiesbaden sieht, wo die „Planungszelle“ eingesetzt werden könnte.

7. 13-F-03-0127

IVM-Studie Radverkehr Schulen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4.11.2013 -

Im Auftrag des IVM Rhein-Main wurde im Sommer 2013 eine Studie zum Schüler Radroutennetz Rhein-Main erstellt. In diesem Rahmen verfasste das beauftragte Planungsbüro auch zahlreiche „Steckbriefe Radverkehr“ für die Wiesbadener Schulen.

Die Ausweitung des Radverkehrs für Schülerinnen und Schüler hat viele Vorteile. Junge Menschen gewöhnen sich an eine gesundheitlich und ökologisch sinnvolle Fortbewegungsart. Das, laut einer im Auftrag des ADAC erstellten wissenschaftlichen Studie, gefährliche „Elterntaxi“ kann vermieden werden. Die Studie kommt zu dem Fazit, dass Kinder umso sicherer sind, je weniger „Elterntaxis“ vor den Schulen Halt machen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die IVM-Studie zum Radverkehr auf Schulwegen in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Schule und Kultur und Planung, Bau und Verkehr vorzustellen.
2. die Empfehlungen der Steckbriefe in das zu erstellende Radverkehrskonzept einfließen zu lassen.
3. im neuen Verkehrsentwicklungsplan sichere Schulwegen (zu Fuß und mit dem Rad) als einen der Schwerpunkte zu betrachten und ihnen besondere Aufmerksamkeit zu widmen.
4. bei zukünftigen Planungen/Sanierungen von Schulgebäuden die lt. Stellplatzsatzung erforderliche Anzahl von Fahrradabstellplätzen vorzusehen. Darüber hinaus sollten die Radabstellanlagen diebstahl- und regensicher gestaltet werden.

8. 13-V-61-0016

DL 50/13-5

Bebauungsplan "Groroother Bachtal" im Ortsbezirk Schierstein
- Beschluss über die Aufstellung und Beschluss über die öffentliche Auslegung -

9. 13-V-63-0007

DL 48/13-4

Vorkaufssatzung östlich des Schiersteiner Hafens

10. 13-V-63-0008

DL 50/13-6

Vorkaufssatzung östliches Biebricher Rheinufer

- | | |
|---|-------------------|
| 11. 13-V-63-0009 | DL 50/13-7 |
| Vorkaufssatzung Rheinufer nördlich der Kaiserbrücke | |
| 12. 13-V-63-0010 | DL 48/13-5 |
| Vorkaufssatzung Rheinufer südöstlich der Kaiserbrücke | |
| 13. 13-V-63-0011 | DL 50/13-8 |
| Vorkaufssatzung American Arms Hotel | |
| 14. 13-V-63-0016 | DL 48/13-6 |
| Vorkaufssatzung AAFES Areal in Mainz-Kastel | |
| 15. 13-V-63-0017 | DL 48/13-7 |
| Vorkaufssatzung Housing Area in Mainz-Kastel | |
| 16. Verschiedenes | |

Tagesordnung II

1. **13-F-03-0050** **ANLAGE**

Infrastrukturelle Maßnahmen Fernbusverkehr
- Bericht des Dezernates IV vom 30.9.2013 -

2. **13-F-05-0011** **ANLAGE**

Probleme am Mainzer Stellwerk
- Berichte des Dezernates IV vom 8.10.2013 und 22.10.2013 -

3. **13-V-04-0010** **DL 53/13-1**

Bestellung von LNO-Aufgaben und LNO-Kostenzuordnung bei der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

4. **13-V-20-0046** **DL 47/13-1**

Übersicht der durch den Magistrat bis 30.06.2013 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

5. **13-V-20-0075** **DL 52/13-5, 51/13-5**

Gründung einer Grundstücksverwaltungsgesellschaft

6. **13-V-20-0047** **DL 47/13-2**

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.06.2013 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

7. **13-V-52-0015** **DL 52/13-7, 51/13-8**

Platz der Deutschen Einheit, Neubau einer Wettkampfsporthalle, Büro-, Einzelhandels- und Gastronomieflächen - Mehrkosten

8. **13-V-52-0016** **DL 52/13-8, 51/13-9**

Haus der Vereine in Amöneburg - Mehrkosten

9. **13-V-52-0017** **DL 52/13-9, 51/13-10**
Neubau eines Funktionsgebäudes auf der Sportanlage Rheinhöhe; Ausführungsvorlage
10. **13-V-52-0018** **DL 52/13-10, 51/13-11**
Neubau eines Funktionsgebäudes auf dem Sportplatz Sonnenberg
11. **13-V-52-0020** **DL 50/13-4**
Sporthalle Biebrich, Sanierungsmaßnahmen - 1. Bauabschnitt
12. **13-V-63-0020** **DL 53/13-3**
Wiesbaden-Dotzheim, Bethelstraße 9 + Schlehdornstraße 14, Kindertagesstätte mit 2 Elementargruppen f. 40 Kinder, 1 Kinderkrippe f. 10 Kinder, Versammlungsraum ev. Gemeinde und 10 Stellplätze
13. **13-V-66-0237** **DL 52/13-11, 51/13-12**
Kellerskopfstraße in Wiesbaden-Naurod - Ordnung des ruhenden Verkehrs
14. **13-V-66-0238** **DL 47/13-6**
Oberfortstraße - Ordnung ruhender Verkehr
15. **13-V-80-2317** **DL 52/13-3 NÖ, 51/13-3 NÖ**
Teilrücknahme des Erbbaurechtes Fritz-Lenges-Straße 15

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kessler
Vorsitzender